

Fremdsprachenkonzept an der KGS Salzhemmendorf

Der Fachbereich Fremdsprachen ermöglicht unseren Schülern, Sprachkompetenzen in Englisch, Französisch, Latein und Spanisch zu erwerben. Dabei wird Englisch als fortgeführte Fremdsprache aus der Grundschule in allen drei Schulzweigen unterrichtet. Ab Klasse 6 stehen Französisch oder Latein als verpflichtende zweite Fremdsprache im Gymnasialschulzweig zur Auswahl. Französisch kann auch als Wahlpflichtfach im Realschulzweig gewählt werden. Weiterhin wird Spanisch ab Klasse 7 im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft schulzweigübergreifend angeboten.

Ab 2024/25 die Möglichkeit, Spanisch im Rahmen von Wahlpflichtkursen ab Klasse 8 sowohl im Gymnasialzweig als auch im Realschulzweig zusätzlich belegen zu können.

Je nach Bedarf und Anwahlverfahren werden Französisch, Spanisch oder Latein auch als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe unterrichtet und können als Prüfungsfach gewählt werden. Alle drei Sprachen können außerdem zusätzlich als dritte Fremdsprache in Jahrgang 11 als neu einsetzende Fremdsprache belegt werden. In diesem Fall kann die bisherige zweite Fremdsprache abgewählt werden.

Sprechprüfungen in den modernen Fremdsprachen:

In den modernen Fremdsprachen (Englisch und Französisch) wird pro Doppeljahrgang eine Klassenarbeit durch eine „Sprechprüfung“ ersetzt. Dies betrifft in Englisch die Jahrgänge 6, 8 und 9 (R- und H-Zweig) bzw. 10 (G-Zweig) und in Französisch die Jahrgänge 7 und 9. Sprechprüfungen sind auch als Teil der Abschlussprüfungen am Ende der Sekundarstufe I im Haupt- und Realschulzweig verpflichtend.

In der Oberstufe werden in Englisch, Französisch und Spanisch Sprechprüfungen in den Jahrgängen 11 und 12 durchgeführt. Im Abitur wird in der neu einsetzenden Fremdsprache bereits ab dem Abitur 2026 die Sprechprüfung als eine der im Abitur abgeprüften Kompetenzen verpflichtend sein.

Insgesamt wird damit die Kompetenz „Sprechen“ im Unterricht neben „Schreiben“, „Lesen“ und „Hören“ besonders intensiv geschult.

Abschlüsse und erreichtes Niveau:

Latein:

- Kleines Latinum: Unterricht von Klasse 6 bis 10 (mindestens ausreichende Leistungen bei Versetzung in die Einführungsphase)
- Latinum: Unterricht von Klasse 6 bis 11 (mindestens 05 Punkte)
- Großes Latinum: Unterricht von Klasse 6 bis zur Jahrgangsstufe 13 (mindestens 05 Punkte)

Französisch:

- B1: Französischunterricht von Klasse 6 bis 11 (mindestens 05 Punkte)
- B1: Französischunterricht von Klasse 11 bis 13 (neubeginnend in Jg. 11, mindestens 05 Punkte)
- B2: Französischunterricht von Klasse 6 bis 13 (mindestens 05 Punkte)

Englisch:

- B1: Englischunterricht von Klasse 5 bis 11 (mindestens 05 Punkte)
- B2: Französischunterricht von Klasse 5 bis 13 (mindestens 05 Punkte)

Spanisch:

- A1 oder A2: im Rahmen der Spanisch-AG (externes Sprachzertifikat)
- B1: Spanischunterricht von Klasse 11 bis 13 (neubeginnend in Jg. 11, mindestens 05 Punkte)
- B2: in Planung: Spanischunterricht von Klasse 8 bis 13 (mindestens 05 Punkte)

Ausstattung:

Besondere Möglichkeiten für den modernen Fremdsprachenunterricht ergeben sich durch die gute Ausstattung unserer Schule mit Beamern und interaktiven Tafeln. So kann auch im Hinblick auf die neue Kompetenzorientierung das Seh- und Hörverstehen besonders gut mit authentischem Material geschult werden. Zusätzlich steht natürlich auch lehrwerksbezogene Unterrichtssoftware zur Verfügung, die in allen Klassen genutzt werden kann.

Projekte:

Weitere Schwerpunkte bilden verschiedene Projekte. Hierzu gehört die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, wie dem „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ oder Zusatzunterricht im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften für den Erwerb von international anerkannten Sprachzertifikaten.

Für die Französischschüler beider Schulzweige besteht im 8. bzw. 9. Jahrgang die Möglichkeit, an einem Frankreichaustausch mit Schülern aus Blain (in der Nähe von Nantes) teilzunehmen.

Regelmäßig werden auch Partnerschaften mit Schulen aus anderen Ländern gepflegt. So sind zum Beispiel englische Sprachkenntnisse auch beim Austausch mit den Niederlanden erforderlich. Dies alles trägt sehr zur Motivation bei, sich in einer Fremdsprache verständigen zu können.

Im Schuljahr 2012/13 fand vor allem zur Förderung der Kompetenz „Sprechen“ erstmals ein „Sprachendorf“ für den gesamten 8. Jahrgang statt. Dabei konnten die Schüler ihre Sprachkenntnisse auf Englisch und Französisch in vielen realistischen Situationen ausprobieren – z.B. beim Bestellen im Restaurant, der Zimmerreservierung im Hotel, dem Gespräch mit dem Arzt im Krankenhaus oder beim Kauf einer Kinokarte. Auch Latein kann in der Station „Probatio linguae romanae“ praktisch umgesetzt werden. Das Sprachendorf gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts und findet einmal im Jahr statt.

Im Fach Spanisch ergänzen verschiedene jahrgangsübergreifende Projekte den Unterricht. So ergänzen beispielsweise das „Sprachendorf im Kleinen“ oder „El museo del clase“ den Unterricht und tragen dazu bei, wichtige Inhalte zu vertiefen.